

## BEIRAT HEMELINGEN

Niederschrift über die öffentliche Beiratssitzung

Sitzungstag: 09.09.2010	Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr	Sitzungsende: 20:30 Uhr	Sitzungsort: Ortsamt Hemelingen Sitzungssaal 1. OG
----------------------------	------------------------------	----------------------------	--

---

Anwesend waren:

Vom Ortsamt:

Herr Ullrich Höft	Vorsitzender
Herr Theodor Dorer	Schriftführer

Vom Beirat:

Herr Gerhard Arndt	Herr Karl-Heinz Otten
Frau Ruken Aytas	Frau Jenny Peplies
Herr Ralf Bohr	Frau Dorothee Persson
Frau Hannelore Freudenthal	Herr Peter Riedel
Herr Andreas Hipp	Rau Anke Ritter
Herr Heinz Hoffhenke	Herr Matthias Roßberg
Herr Kai Hofmann	Frau Karin Schnakenberg
Frau Melanie Kennard	Herr Ingo Tebje
Frau Christa Nalazek	

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und begrüßte die Erschienenen.

Frau Aytas weist auf das Zuckerfest zum Ende des Ramadan hin und ruft die Menschen im Stadtteil zu freundlichem Umgang aus diesem Anlass heraus auf.

### Tagesordnung:

1. Niederschrift vom 12.08.2010
2. Zukunft der Stadtteilbibliothek Buche in Sebaldsbrück.  
Eingeladen hierzu:           Vertreter der Buche  
  Vertreter der Senatorin f. Bildung u. Wissenschaft  
  Vertreter des Senators f. Kultur
3. Fragen, Wünsche, Anregungen in Stadtteilangelegenheiten
4. Vorstellung des Projektes „Nette Toilette“  
Eingeladen hierzu: Herr Dr. Weigel, SUBVE
5. Vergabe von Globalmitteln
6. Verschiedenes

### TOP 1:

**Niederschrift vom 12.08.2010**

Die Niederschrift vom 12.08.2010 wird einstimmig genehmigt.

## TOP 2:

### **Zukunft der Stadtteilbibliothek Buche in Sebaldsbrück.**

Frau Rugulies-Taege erläutert dem Beirat Aufgaben und Selbstverständnis der Bibliothek BUCHE, die auch im anliegenden Flyer dargestellt sind. Die Bibliothek muss bis Ende des nächsten Jahres aus ihren alten Räumen ausziehen, es gibt aber bisher keine gesicherte Lösung für eine nachfolgende Unterbringung.

Frau Lüking weist auf die getrennten Zuständigkeiten der Senatorischen Bereiche Bildung und Kultur hin, wobei die Kulturbehörde sich für private Vereine als nicht zuständig erklärt hat. Sie erläutert dem Beirat das vorgesehene Raumkonzept, welches eine Unterbringung der BUCHE in der Parsevalstraße vorsah. Das Gebäude ist aber sanierungsbedürftig und wird bis Ende 2011 nicht umgebaut sein. Es wird deshalb gemeinsam mit der Kulturbehörde nach einer Zwischenlösung gesucht.

Herr Roßberg weist auf die Bedeutung der privat initiierten Bibliothek für den Stadtteil und für die Bildungsmöglichkeiten ihrer Nutzer hin.

Herr Hipp hofft auf eine baldige Zwischenlösung, die den Anforderungen einer Bibliothek genügt.

Herr Bohr würdigt die Arbeit der BUCHE und spricht sich für einen kurzfristigen Lösungsansatz aus.

Frau Kennard weist auf den vorhandenen Zwischentrakt zur Parsevalstraße hin, der möglicherweise als Zwischenlösung genutzt werden kann.

Frau Rugulies-Taege kann sich diesen Raum als Unterbringungsmöglichkeit vorstellen, wenn bestimmte Rahmenbedingungen erfüllt werden.

Herr Arndt kritisiert das Verhalten der Kulturbehörde.

Frau Peplies weist auf die doppelten Kosten bei zwei Umzügen hin.

Herr Rohmeyer wird die BUCHE in der Kulturdeputation unterstützen. Die Bildungssenatorin wurde von der Deputation aufgefordert, einen vorläufigen Verbleib in der Sebaldsbrücker Heerstraße prüfen. Er weist auf die Gesamtverantwortung der Ressorts Bildung und Kultur für die BUCHE hin.

Frau Friedrich bittet den Beirat um Mithilfe beim Umzug.

Herr Roßberg bietet seine Mithilfe an.

Frau Lüking sagt zu, in den nächsten Wochen gemeinsam mit den Schulen und der BUCHE den Plan für die Zwischenunterbringung und auch die endgültige Lösung zu konkretisieren.

Frau Rugulies-Taege macht auf die Dringlichkeit einer Problemlösung hin, um nicht von den Ereignissen überrollt zu werden.

Frau Kennard sagt noch einmal die Unterstützung des Beirates hierbei zu.

## TOP 3:

## **Fragen, Wünsche, Anregungen in Stadtteilangelegenheiten**

Frau Meyer macht auf den Zustand des Straßenbegleitgrüns in der Pfalzburger Straße aufmerksam. Das Ortsamt hat SUBVE in der Sache bereits angeschrieben.

Herr Dennhardt hat im Ressort bereits auf das Problem hingewiesen.

Frau Persson merkt an, dass die FDP-Fraktion in der Bürgerschaft eine aktuelle Stunde zu dem Thema beantragt hat.

Herr Taake beantragt eine vorläufige Nutzung des Hemelinger Rathauses durch verschiedene gemeinnützige Institutionen des Stadtteils.

Herr von Horn spricht sich im Namen des Geschichtskreises Sebaldsbrück für den Erhalt des Gebäudes der Schule Sebaldsbrück aus. Hierfür gibt es aber bisher keinen Nutzer oder Träger.

Herr Otten regt einen Erhalt über das Denkmalschutzprogramm an.

Frau Lüllmann fragt nach dem Verbleib der für Sanierungen in Hemelingen vorgesehenen Gelder, dem derzeitigen Nutzer der Alten Apotheke und der Dauer der Baustellenarbeiten am Sebaldsbrücker Bahnhof.

Die Alte Apotheke befindet sich im Eigentum der Stadtgemeinde und wird von IB vermarktet. Die Baustelle sollte bis Ende Oktober eingerichtet bleiben.

Es gibt bei SUBVE eine Liste über die im Stadtteil vorgesehenen Sanierungsmaßnahmen. Ob hier noch Gelder aus nicht umgesetzten Sanierungen für andere Maßnahmen zur Verfügung stehen, ist nicht bekannt, wird aber vom Ortsamt erfragt.

Herr Hayer moniert den Unrat in der Umgebung der Dietrich-Wilkens-Straße und das dort vorkommende Parken im Parkverbot, wodurch Mütter mit Kinderwagen und alte Leute behindert werden. Zur Reinigung wird mit SUBVE und Umweltbetrieb Bremen bereits verhandelt.

### **TOP 4:**

#### **Vorstellung des Projektes „Nette Toilette“**

Vorab teilt Dr Weigel mit, dass sich das Projekt „Renaturierung Hemelinger See“ im Zeitplan befindet.

Er erläutert dem Beirat mit der anliegenden Präsentation das Projekt „Nette Toilette“. Im Beirat wird ein Werbeflyer für das Gebiet Bremen Nord verteilt.

Frau Aytas begrüßt das vorgestellte Konzept.

Herr Hipp findet das Konzept auch unter dem Gesichtspunkt der Kostensenkung gut. Er möchte aber den Standort Fährstraße erhalten und ihn für beide Geschlechter ausbauen.

Er verliest den anliegenden Antrag der CDU-Fraktion.

Herr Hoffhenke weist auf die durchaus vorhandene Nutzung des Standortes Fährstraße hin. Bei einer Schließung muss aus seiner Sicht für Ersatz gesorgt werden.

Die Kosten für einen Geschlechtergerechten Umbau werden von Dr. Weigel auf 100.000 € geschätzt. Der Behindertengerechte Ausbau -der dann sein müsste- würde noch teurer. Außerdem fehlt der Platz für diesen Umbau.

Herr Bohr begrüßt das Projekt ausdrücklich und verspricht sich davon eine flächendeckende Versorgung.

Herr Roßberg spricht sich gegen den Erhalt des Standortes Fährstraße aus, wenn anderweitig Ersatz geschaffen wird.

Herr Rohmeyer fragt nach der Zukunft des Toilettenhäuschens am Domshof. Er fragt nach einer möglichen Werbefinanzierung für den Standort Fährstraße.

Der Standort Domshof kostet im Jahr 470.000 €, ist aber aufgrund seiner vielfältigen Funktionen unverzichtbar. Eine Finanzierung über Werbung ist nur im Rahmen einer Paketlösung möglich.

Herr Otten möchte den Standort erhalten, so lange es keine Ersatzlösung gibt.

Herr Tebje schließt sich dem an.

Frau Kennard möchte den Standort Fährstraße durch das Konzept „Nette Toilette“ ersetzen und schlägt die Verlagerung des Themas in den Bauausschuss vor.

Herr Hipp hält die Punkte 1 und 4 des CDU-Antrages aufrecht, erwartet aber, dass der Standort Fährstraße erst geschlossen wird, wenn Ersatz zur Verfügung steht. Dies wird von Dr. Weigel zugesagt.

Die Punkte 1 und 4 des Antrages der CDU werden mit dem Zusatz „Das Thema wird zur weiteren Bearbeitung an den Bauausschuss verwiesen“ einstimmig angenommen.

#### **TOP 5:**

##### **Vergabe von Globalmitteln**

Im Beirat wird die anliegende Vorschlagsliste verteilt, die einstimmig angenommen wird.

#### **TOP 6:**

##### **Verschiedenes**

Herr Hipp weist auf eine schadhafte Stelle in den Eisenbahngleisen im Bereich der Mahndorfer Kurve hin. Sie sorgen für Gefährdung und Lärmbelästigung. Das Ortsamt wird der Sache nachgehen.

Frau Kennard weist auf parkende Fahrzeuge eines Pizza-Service im Bereich des Brüggewegs hin, die den Verkehr behindern. Herr Klein (Revier Hemelingen) wird der Sache nachgehen.

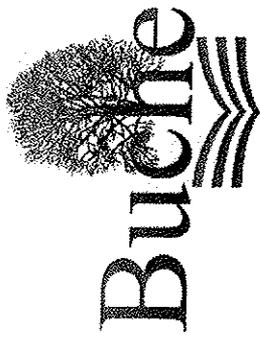
Herr Otten weist darauf hin, dass dieses Thema schon in der letzten Sitzung angesprochen wurde, die Polizei aber nicht einschreitet.

Frau Schnakenberg weist auf die Vermüllung auf dem Schulweg zwischen Sebaldsbrücker Heerstraße und der Vahrer Straße / Sebaldstraße hin. Das Ortsamt wird die Leitstelle Saubere Stadt informieren.

Gez. Höft  
Vorsitzender

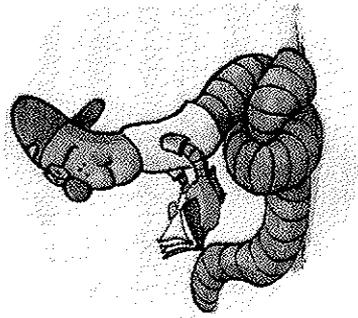
Gez. Bohr  
stellv. Sprecher

Gez. Dorer  
Schriftführer



## Ihre Bibliothek im Stadtteil

Wir veranstalten zweimal im Jahr einen **Bücherflohmarkt**. Der Erlös wird für die Anschaffung neuer Bücher verwendet.



**Bibliotheksführungen** für Kindergartengruppen oder Schulklassen sind nach vorheriger Absprache möglich.

### Öffnungszeiten:

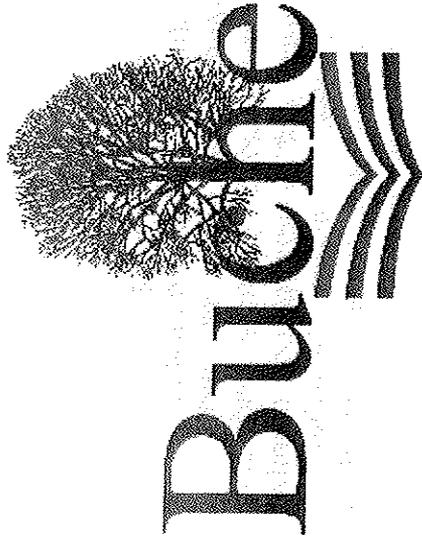
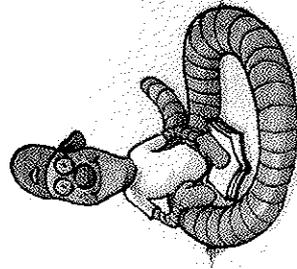
Montags: 17 – 19 Uhr  
Dienstags: 11 – 13 Uhr  
15 – 17 Uhr  
Mittwochs: 15 – 17 Uhr  
Donnerstags: 11 – 13 Uhr  
16 – 18 Uhr  
Freitags: 11 – 13 Uhr

In den Schulferien geschlossen

Für Gruppen (Kindergarten, Schule) öffnen wir gerne nach vorheriger Vereinbarung.

### Mitgliedsbeiträge:

Kinder: € 4,00 / Jahr  
Erwachsene: € 6,00 / Jahr  
Familien: € 10,00 / Jahr



## Ihre Bibliothek im Stadtteil

### **Buche**

Förderverein Bibliothek Hemelingen e.V.  
Sebaldsbrücker Heerstr. 98  
28309 Bremen

### **Internet:**

[www.buche.page.ms](http://www.buche.page.ms)

### Kurzinfo über uns:

Nach der Schließung der Stadtteilbibliotheken Esmarchstraße und Parsevalstraße blieb es nicht beim Protest. Einige Bürgerinnen und Bürger schlossen sich zusammen und gründeten im Juli 1997 in einem Sebaldsbrücker Wohnzimmer den Förderverein Buche (= Buch Hemelingen).

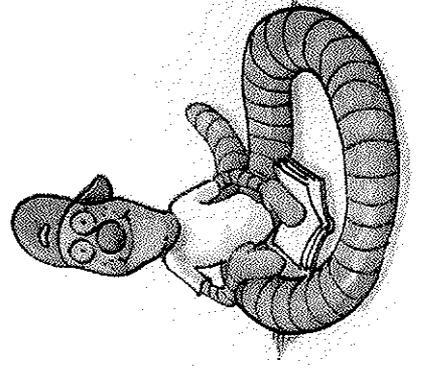
Nachdem ein Raum gefunden und renoviert worden war, musste die Bibliothek „eingrichtet“ werden: Bücher (übernommen aus den aufgelösten Stadtteilbibliotheken) wurden sortiert und eingestellt. Vieles war notwendig für einen ordentlichen Ausleihbetrieb und musste organisiert werden.

Im März 1998 war es dann soweit: Die Buche konnte mit der Ausleihe beginnen. Zu diesem Zeitpunkt hatte der Verein 30 Mitglieder, zum Ende des Jahres waren es schon über 100. Die wenigen Aktiven standen den vielfältigen Aufgaben manchmal auch etwas ratlos gegenüber. Schließlich waren sie keine Profis. Doch die feste Überzeugung, dass unser Stadtteil eine eigene Bibliothek braucht, die vor allem auch für Kinder und ältere Menschen leicht zu erreichen ist, half über alle Klippen hinweg.

Inzwischen ist der Verein für viele zu einer festen Einrichtung in Sebaldsbrück geworden.

Unser Buch(e)-Angebot ist natürlich nicht so umfangreich wie in einer normalen Bibliothek. Wir können und wollen mit größeren Einrichtungen nicht konkurrieren. Auch sind wir nach wie vor keine Profis. Manches ist in der Buche etwas anders, vielleicht etwas altmodisch. Doch wir wählen unsere Neuanschaffungen mit Bedacht aus und versuchen, eine qualitativ interessante Auswahl an Büchern zu bieten. Außerdem ist uns der persönliche Kontakt zu unseren Lesern sehr wichtig.

Für die Zukunft haben wir noch viele Ideen und Pläne. Wir hoffen, dass unsere Leser uns weiterhin die Treue halten, und viele neue dazu kommen.



### Bücher für Erwachsene:

- Romane
- Krimis
- Biographien
- Ratgeber Haus & Garten
- Ratgeber Gesundheit
- Elternratgeber
- Hörbücher

### Bücher für Kinder & Jugendliche:

- Bilderbücher
- Geschichten zum Vorlesen
- Geschichten für Leseanfänger
- Sachbücher
- Romane für Kinder / Jugendliche
- Schülerhilfen
- Hörbücher

... und einiges mehr.

Vorbeikommen lohnt sich !

## Antrag der CDU-Fraktion im Hemelinger Beirat

Der Beirat Hemelingen möge beschließen:

1. Der Beirat Hemelingen begrüßt das Programm „Nette Toilette“.
2. Der Beirat Hemelingen fordert eine Erhaltung der Toilettenstandorte am Weserwehr und an der Hastedter Heerstr./Fährstraße.
3. Der Beirat Hemelingen fordert des SUBVE auf, einen geschlechtergerechten Umbau oder eine geschlechtergerechte Erneuerung des Toilettenstandorts Hastedter Heerstraße/Fährstraße zu prüfen.
4. Der Beirat Hemelingen erwartet, dass er bei der Festlegung der Standorte der „Netten Toiletten“ angemessen beteiligt wird.

### Begründung:

Erfolgt ggfs. mündlich.

# Globalmittel Beirat Hemelingen 2010

Stand per 10.09.2010

## zurückgestellte Anträge

Antragsteller	Eingang	ges. Kosten	Dritter und. Eigenmittel	Antragssum.	Vorschlag Bewilligung	Beginn der Maßnahme	Verwendungszweck
29 Zimmer Galerie Kattenturm e.V. Heide Marie Voigt	05.01.2010	1.100,00	600,00	500,00	500,00		Schulprojekt Zwiesprache Lyrik Sachkostenzuschuss
2 Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Neustadt	31.12.2009	2.031,33	531,33	1.500,00	1.400,00		Beschaffung eines TOP TROCK Trocknungssystems
35 Bremer Ökumenisches Wohnheim e.V.	30.12.2009	6.800,00	5.300,00	1.500,00	1.500,00		Beschaffung von Betten, Erneuerung Waschbecken
56 Schulverein W. Olbers-Schule	24.02.2010	2.000,00	500,00	1.500,00	1.000,00		20 Bänke gebaut von Eltern , Lehrern und Schülern
				5.000,00	4.400,00		

Anschlag 2010	75.681,95
95%	71.897,85
Reste und Erstattungen 2009 und 2008	3.598,58
2010 zur Verfügung:	75.496,43
Summe beantragt	119.806,92
Summe bewilligt	68.992,80
<b>Verfügungssumme (offen)</b>	<b>6.503,63</b>